



Abteilung Handball - Jahresbericht 2023/24

Sehr geehrte Vereinsmitglieder und interessierte Leser,

mit circa 408 Mitgliedern können wir uns auch im Jahr 2024 darüber freuen, eine breit und stark aufgestellte Abteilung Handball in den Reihen der TSF Ditzingen stellen zu können. Wir alle, aus der Abteilungsleitung und dem Ausschuss, möchten uns bei unseren Mitgliedern, Fans und Unterstützern bedanken, die sich im vergangenen Jahr tatkräftig einsetzten und die Abteilung mitprägten.

Als Abteilung haben wir in den vergangenen Jahren eine Größe erreicht, die uns erfreut aber auch vor immer neue Herausforderungen stellt. Die zunehmende Professionalisierung im Handballsport allgemein, die schwindende Anzahl von Schiedsrichtern und die weiterhin begrenzte Verfügbarkeit von Hallenzeiten sind drei exemplarische Herausforderungen. Um uns als Abteilung auf diese Punkte einzustellen und unseren Mitgliedern gleichzeitig die verdienten Möglichkeiten zu bieten, mussten auch wir uns in den letzten Jahren neu erfinden. Neben den sportlichen Erfolgen wollen wir vermehrt Fokus darauf legen, dass man sich bei uns wohlfühlt. Nicht nur über alle Alters- und Leistungsklassen, sondern auch über Abteilungsgrenzen hinweg, um ein gemeinschaftliches #wirimTSF-Gefühl zu unterstützen. Mit unseren Slogans „Handball aus Ditzingen“ oder „#gemeinsamgrün“ haben wir in den vergangenen Jahren dazu bereits den Auftakt gegeben, aber noch nicht gelebt. Das hat sich nun geändert, denn wir sind uns bewusst, dass wir als große Abteilung der TSF Ditzingen 1893 e.V. die Verantwortung gegenüber dem Verein haben, unsere Größe und unser Standing im Handball der Region auch für den gesamten TSF-Sport in Ditzingen zu nutzen.

Dieses Ansinnen haben wir in der vergangenen Saison verstärkt umgesetzt und die anderen Abteilungen und Sportvereine aus der Region in unsere Saison eingebunden. Das ist aber erst der Anfang und es bedarf in den nächsten Jahren noch einiges an Zutun und Entwicklung, um unser Ziel nachhaltig zu erreichen. Als Abteilung können wir viel erreichen, aber unsere Sportler und Ehrenamtlichen machen uns erst aus! Egal ob Jugend, Damen, Herren, Passive oder Schiedsrichter, jeder hat bei uns einen Platz.

Marc Züfle

Jugend – „MiniFrogs“ & „YoungFrogs“

Die Handballjugend wurde in der Saison 2023/24 von unserer neuen Jugendleiterin Lisa Satzger geleitet. Das Jugendleiterteam wurde von drei auf vier Köpfe um Tobias Schimpf erweitert. Insgesamt trainierten in dieser Saison bei den TSF Ditzingen im Handball zehn Jugendmannschaften mit 187 Kindern und Jugendlichen, die von ca. 25 Trainer*innen betreut wurden. Dabei trainierten unsere Jüngsten bei den Minis und unsere Ältesten in der männlichen und weiblichen B-Jugend. Einzelne männliche A-Jugendspieler wurden in die aktiven Mannschaften integriert.

Wie jedes Jahr stand um Ostern 2023 zunächst der Wechsel in der Jugend an, bei dem die älteren Jahrgänge einer Jugend aufstiegen oder zu aktiven Spieler*innen wurden. Direkt im Anschluss wurde sich intensiv auf die Qualifikation konzentriert. Auf HVW- und Bezirksebene wurde darum gespielt, eine möglichst gute Platzierung für die Runde im Winter 23/24 zu erzielen. Zum Jahreswechsel im





Turn- und Sportfreunde Ditzingen 1893 e.V.



Januar 2024 richteten wir an einem Wochenende neben dem normalen Spielbetrieb ein Handball EM-Camp für die Altersklassen D- und C-Jugend in der Glemsaue aus.

Nachdem die Spielrunde im März 2024 zu Ende ging, stand nach Ostern wieder der Mannschaftswechsel der Jahrgänge an und zur Qualifikationsrunde wurde wieder auf Bezirksebene gemeldet, damit die Spielrunde im Herbst dann starten kann.

Für die Jugendleitung stellte die Besetzung aller Jugendmannschaften mit ausreichend Trainer*innen dabei eine besondere Herausforderung dar: um weiterhin den Trainingsbetrieb unserer motivierten und handballbegeisterten YoungFrogs aufrecht erhalten zu können, suchen wir noch immer nach Ehrenamtlichen, die Lust haben, unsere bestehenden Trainer*innen und die Jugendleitung bei ihrem großartigen und unermüdlichen Einsatz zu unterstützen.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Ehrenamtlichen, besonders unseren ehemaligen Jugendleiterinnen Lisa und Karla, bedanken, ohne die unser Jugendbetrieb so nicht möglich wäre. Für das langjährige Engagement im Jugendbereich wurden im Oktober 2023 einige dieser Ehrenamtlichen über die WSJ geehrt.

Auch für die sportliche Leistung unserer männlichen B-Jugend erhielten unsere YoungFrogs an der Sportlerehrung im März 2024 eine Anerkennung der Stadt Ditzingen.

Wir als neu zusammengesetzte Jugendleitung freuen uns über die gemeinsame Arbeit innerhalb der Abteilung und mit dem Hauptverein. Unser gemeinsames, langfristiges Ziel ist es, den Jugendhandball in Ditzingen konstant, sowie durch alle Jugenden hindurch erfolgreich und wettbewerbsfähig zu machen und unseren Ältesten schlussendlich den nahtlosen Übergang in die Mannschaften unserer Mad- und LadyFrogs zu ermöglichen. Am Wichtigsten, vor allen anderen Ambitionen, ist es aber, den Spaß und die Begeisterung am Handball bei all unseren jungen Spieler*innen und ihren Trainer*innen hoch zu halten.

All unsere Mannschaften brennen nun auf die bevorstehende Saison auf Bezirksebene und darauf, sich in spannenden, umkämpften und fairen Spielen mit anderen Vereinen zu messen.

Die Jugendleitung freut sich darauf, euren Team- und Kampfgeist miterleben zu können und wünscht allen Young- und MiniFrogs mit ihren Trainer*innen viel Spaß und Erfolg für die Saison 2024/25.

Eure Jugendleitung

Samira Austen

Damen – „LadyFrogs“

Die bisherige Saison unserer Damenmannschaften in der Bezirksliga und in der Kreisliga A verlief durchmischt. Verschiedene Tiefen, wie beispielsweise unglücklich und knapp verlorene Spiele oder Verletzungen, stellten die Moral beider Mannschaften auf die Probe. Jedoch zeichnen sich unsere Spielerinnen immer wieder dadurch aus, den Kopf nicht hängen zu lassen und weiterzukämpfen. Beispielsweise konnten unsere Damen 2 dadurch gegen Ende das Gelernte und Trainierte in mehrere Siege übertragen.





Verschiedene Unternehmungen und Ausflüge beider Damenmannschaften zeugen von einem großen Teamgeist und einem ausgeprägten Mannschaftszusammenhalt, der sich auch auf dem Spielfeld widerspiegelt. Das macht Lust auf mehr.

Egal, wie und auf welchem Platz die Saison für unsere Mannschaften endet: wir sind stolz auf die Mädels und ihre Entwicklung. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Damen in unserer Abteilung wäre auch das Abteilungsleben nicht so möglich, wie es das aktuell ist, bzw. sich entwickeln kann und wird!

Marc Züfle

Herren – „MadFrogs“

Auch unser Herrenhandball hat sich die letzten Jahre entwickelt. Unsere Herren 1 sind eine feste Größe in der Verbandsliga und entwickeln sich kontinuierlich zu einem perspektivischen Aufstiegsaspiranten in die Württembergliga. Aber auch hier ist die Prämisse wichtig, nachhaltig aufzusteigen und sich zu halten. Dies ist ein weiterer fester und wichtiger Bestandteil unserer Strategie, gemeinsam mit der Ausbildung guter Jugendspieler, die eine Säule dafür bilden werden.

Unsere Herren 2 spielen eine gute Saison in der Bezirksliga und halten sich hervorragend auf dem zweiten Platz. Nach dem Abstieg wollte man das Bestmögliche rausholen. Mit dem zweiten Platz wäre das geschafft. Wie es dann weitergeht, das ist die Frage. Vielleicht Relegation, vielleicht der Klassenverbleib. Egal, was kommt, die Jungs haben gute Spiele geliefert und das macht Spaß auf mehr!

Bei den Herren 3 wusste man, dass es schwer werden würde, als Aufsteiger Fuß zu fassen. Aber das war auch nicht das oberste Ziel. Wichtiger war die Entwicklung als Mannschaft. Auch als Außenstehender sieht man diese in einem überproportionalen Maß und das macht uns als Abteilung sehr glücklich. Die Jungs stehen in der Tabelle nicht oben, aber haben als Mannschaft den größten Sprung gemacht. Das macht uns für die Zukunft zuversichtlich.

Dann gibt's auch noch unsere Herren 4, die auch aufgestiegen sind und sich sehr gut in die neue Liga integriert haben. Bei den Herren 4 besteht ein Mix aus jungen und erfahrenen Spielern, die im Laufe der Monate zu einer Mannschaft zusammengewachsen sind. Das ausgerufene Ziel, im Optimalfall kein negatives Punkteverhältnis zu haben, wurde früh erreicht. Die Jungs zeigen, dass sich auch unsere Vierte immer weiter entwickeln kann.

Zu guter Letzt haben unsere AHs auch diese Saison wieder am Spielbetrieb teilgenommen und den Jüngeren gezeigt, dass es im Handball keine Altersgrenze gibt. Wir sind als Abteilung froh, dass wir die AHs als Mannschaft haben. Das zeigt uns, dass wir eine Tradition und Geschichte haben, die wir nicht einfach nur erzählen, sondern auch in unserem Vereinsgefüge leben können.

Marc Züfle





Schiedsrichter

Die Situation bei den Ditzinger Schiedsrichtern bleibt kritisch. Nachdem es vor einem Jahr den Anschein hatte, dass sich die Situation – durch sieben neue Schiedsrichter/innen – langsam bessert, waren die Zahlen für die kommende Saison leider wieder rückläufig. So konnten für die kommende Saison nur noch sechs Schiris gemeldet werden. Dies lässt sich auf Auslandsaufenthalte, Verletzungen und andere Gründe zurückführen.

Daher liegt nun der Hauptfokus darin, weitere Neulinge zu gewinnen und die verbliebenen Schiedsrichter zu unterstützen. Eine Möglichkeit ist hier das Heranführen junger Spieler an die verschiedenen Stufen der Schiedsrichterausbildung des HVW. Hierbei kann die Ausbildung zum Kinderhandball-Spielleiter (KiHaSL) bzw. Jugendhandball-Spielleiter (JuHaSL) erworben werden.

Dieses Jahr konnten so schon erste Jugendspieler/innen die ersten Stufen der Ausbildung durchlaufen. Dieser Ansatz stellt sicher, dass junge Spielerinnen und Spieler langsam an das Schiedsrichtersein herangeführt werden können und so der Sprung ins kalte Wasser etwas „milder“ ausfällt.

Zudem gibt es Überlegungen, die „KiHaSL“ / „JuHaSL“ in das Schiedsrichter-Soll des Vereins miteinzubeziehen.

Gibt es hierzu Fragen oder interessierte Jugendspieler/innen? Geht gerne auf Tim Fuchs (fuchs@tsf-ditzingen-handball.de) zu! Es ist weiterhin eine der Hauptaufgaben, motivierte Kinder und Jugendliche zu gewinnen, die eine der Stufen der Schiedsrichter-Neulingsausbildung durchlaufen möchten. Ohne Schiedsrichter gibt es keine Spiele!

Marc Züfle

Ansprechpersonen:

Abteilung: Marc Züfle
Jugend: Lisa Satzger / Karolina Häcker / Samira Austen
Damen: Myriam Schütz
Herren: David Thomitzni
Schiedsrichter: Tim Fuchs

